

Abendmahl südlich von Rimini

nicolas robert lang

Mithilfe der österreichischen Trinität von makabrem Schmah, Liebe und Alkohol ergründet **nicolas robert lang** in seinem Debütalbum die ewige Frage nach dem tieferen Sinn menschlicher Existenz.

Der junge Austropop-Liedermacher bietet alles, was man sich von einem Newcomer wünscht. Weder bissige Gesellschaftskritik noch die schöne (und weniger schöne) Poesie kommen hierbei zu kurz und werden wortgewandt wie humorvoll in eingängige Tracks verpackt. Kurz gesagt: von der dunklen Seite der Kirche, nebulösen Blaukrautfeldern bis hin zu schwindsüchtigem Dadaismus ist alles dabei.

Musikalisch offenbart nicolas robert lang in reduzierter Art und Weise eine Vielschichtigkeit, wie sie in der heimischen Popmusik in den letzten Jahren selten zu hören war. Unterstützt von ebenso jungen Kolleg:innen mit Percussion, Horn und Backgroundgesang strahlt *Abendmahl südlich von Rimini* eine durchwegs treibende Atmosphäre voll jugendlicher Spielfreude aus.